

Rechengeschichten 1. schuljahr

Beitrag von „mia_001“ vom 25. August 2013 10:03

Hallo ihr!

Ich habe bald einen Unterrichtsbesuch in Mathe im 1. schuljahr. Da die Kinder ja jetzt erst am Anfang stehen, dachte ich vielleicht wäre das Thema "Rechengeschichten" ganz schön zu zeigen.

Allerdings habe ich noch nicht so viel Ahnung davon, wie ich das machen könnte. Ich denke, es wäre ja irgendein Thema für die Stunde zu haben. Zum Beispiel das Thema "Zoo". dann könnte man alle rechengeschichten dazu machen. oder evlt könnte man es mit dem sachunterrichtsthema zu dieser zeit, z.B. haustiere, verbinden. allerdings bräuchte ich ja dann für den einstieg z.B. stofftiere, mit denen wir rechengeschichten "nachspielen" könnten. oder evlt könnte ich duplo-tiere (wahrscheinlich eher vom zoo) auftreiben. dann könnte man so rechengeschichten ganz praktisch machen. Oder? als methode müsste ich in der stunde stationenarbeit oder lerntheke machen. Einzelarbeit ginge auch noch. Ich fände es jetzt allerdings etwas langweilig, nur arbeitsblätter mit rechengeschichten zu geben. evtl könnte man das ja noch etwas handlungsorientierter gestalten oder? Ihr seht, ich bin mir leider noch nicht so ganz im Klaren über die stunde. hat jemand von euch vielleicht irgendwelche Ideen oder Anmerkungen? Vielen lieben Dank!!

Beitrag von „mia_001“ vom 2. September 2013 16:36

Hallo! Hat denn wirklich noch niemand was zum

Thema rechengeschichten gemacht? Ich bin etwas verzweifelt weil es sich halt um eine erste klasse handelt, die wirklich lieb ist und mit der man gut arbeiten kann. Nur haben die Bus dahin erst 2 1/2 Monate Schule gehabt. D.h. viel mit lesen ist da nicht. Am besten würden deshalb die Aufgaben fast nur Bilder enthalten oder durch Bilder erklärbar sein. Dies ginge ja eig bei rechengeschichten ganz gut. Ich denke bis dahin haben sie zumindest schon plus-rechnen gelernt. Am besten wäre natürlich wenn sie auch schon bei Minus wären, aber das kann ich jetzt noch nicht ganz einschätzen. Wie sind da eure Erfahrungen? Für eure Hilfe wäre ich sehr dankbar!! Liebe grüße

Beitrag von „Krümelmama“ vom 3. September 2013 08:50

Klassischerweise kenne ich Rechengeschichten-Vorführstunden so:

1. Phase: gemeinsam die Situation und Fragestellung erfassen
 2. Phase: starke Gruppe abkoppeln und alleine arbeiten lassen (für diese Gruppe auch noch Zusatzaufgaben bereitstellen), mit dem Rest den Rechenweg erarbeiten
 3. Phase: mittlere Gruppe abkoppeln und alleine weiterarbeiten lassen (ggf. differenziertes Arbeitsblatt, damit sie nicht mehr alles schreiben müssen), mit den schwachen wird die ganze Rechengeschichte gemeinsam an der Tafel durchgearbeitet
- > anschließend werden alle wieder zusammengeführt, Ergebnisse verglichen, Lösungswege analysiert, ...

Für den Anfang einer ersten Klasse könnte ich mir auch vorstellen, dass sich die Kinder zu verschiedenen Bildern selbst Rechnungen ausdenken. Geschichten werden es da noch nicht werden. Also Bild beschreiben (ich sehe ...) und eine passende Rechnung schreiben.

Beitrag von „SteffdA“ vom 3. September 2013 15:22

[Zitat von mia_001](#)

Nur haben die Bus dahin erst 2 1/2 Monate Schule gehabt. D.h. viel mit lesen ist da nicht.

Nimm Obst, Äpfel, Birnen, Bananen o.ä..